

Protokoll
der 51. Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der
WEMAG vom 29. November 2018 in Schwerin

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Verbandsvorsteher Michael Ankermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Vorstände der WEMAG AG Herrn Baumgart und Herrn Murche, die Mitglieder des Aufsichtsrates, an der Spitze Herrn Vorsitzenden Dr. Schulte, den Berater des Verbandes Herrn Bellefontaine und den Wirtschaftsprüfer Herrn Voige. Von den Mitgliedsgemeinden sind 135 von 204 vertreten. Damit stellt Herr Ankermann die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der 50. Verbandsversammlung vom 7. November 2017

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen.

TOP 3 Satzungsänderungsantrag

Der Satzungsänderungsantrag ist wegen einer Gemeindefusion erforderlich. Künftig wird die Verbandsversammlung 202 Mitglieder umfassen. Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen. Damit ist die satzungsändernde Mehrheit erreicht.

TOP 4 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Ankermann berichtet über drei Vorstandssitzungen und über die Teilnahme des Vorstandes an der Strategietagung der WEMAG. Die Vorabauschüttung wurde aufgrund einer vom Vorstand befürworteten Eilentscheidung des Verbandsvorstehers vorgenommen, um weitere Negativzinsen für den Verband zu verhindern. Themen des Verbandsvorstandes waren auch der Breitbandausbau durch die WEMACOM und die Baumaßnahmen an den Verwaltungsgebäuden der WEMAG am Standort Obotritenring sowie der Ankauf eines Gebäudes auf einem Nachbargrundstück. Herr Ankermann übergibt dem Aufsichtsratsvorsitzenden der WEMAG AG Herrn Dr. Schulte das Wort. Dr. Schulte stellt insbesondere das Thüga Modell und die Beteiligung der WEMAG AG an der Thüga vor.

TOP 5 Bericht über die Jahresprüfung 2017

Herr Voige berichtet von den Erkenntnissen der Jahresprüfung 2017. Er lobt insbesondere die erfolgte Entscheidung über den Anschlusskredit, der dem Verband Planungssicherheit gibt und den Zinssatz für den Kredit, der damals für den Aktienkauf von Vattenfall aufgenommen worden ist, deutlich verringert. Das Prüfungsunternehmen konnte dem Anteilseignerverband einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk attestieren.

TOP 6 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Herr Reker, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, berichtet über dessen Sitzung, die am 21.11.2018 in Parchim stattfand. Die Fragen des Ausschusses

wurden vom Geschäftsführer Klaus-Michael Glaser beantwortet. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt eine unvorhergesehene Prüfung der Kassenbestände an. Herr Reker ist aber auch der Auffassung, dass es einer gesonderten Rechnungsprüfung durch einen Rechnungsprüfungsausschuss nicht bedarf. Auch der Rechnungsprüfungsausschuss konnte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen und empfiehlt die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorstehers für das Jahr 2017.

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2017, Vorschlag zur Ergebnisverwendung und Entlastung des Vorstandes

Herr Ankermann lässt über die Feststellung des Jahresgewinns, den Vorschlag zur Verwendung entsprechend der Beschlussvorlage nach Anlage 4 abstimmen. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Dann beantragt Herr Reker die Entlastung des Verbandsvorstehers vorbehaltlich der Freigabeerklärung durch den Landesrechnungshof. Auch darüber wird abgestimmt und auch dieser Beschlussvorschlag findet eine einstimmige Mehrheit.

TOP 8 Genehmigung der Eilentscheidung des Verbandsvorstehers zur Vorabausschüttung der Dividende für 2017

Dieses Verfahren wurde vom Verbandsvorsteher in seinem Bericht erläutert und vom Rechnungsprüfungsausschuss in seinem Bericht begrüßt. Deswegen besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf. Die Eilentscheidung des Verbandsvorstehers vom 12.07.2018 wird entsprechend der Beschlussvorlage nach Anlage 5 einstimmig genehmigt.

TOP 9 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2019

Der Beschluss über den Wirtschaftsplan 2019 wird entsprechend der Anlage 6 einstimmig gefasst.

TOP 10 Bericht aus dem Unternehmen

Vorstandsmitglied Caspar Baumgart berichte kurz über die positive Zahlenentwicklung des vergangenen Jahres. Es konnte eine Steigerung des EBIT gegenüber dem Forecast festgestellt werden. Auch für 2018 ist das Unternehmen zurzeit rund 10% mit dem EBIT über dem Forecast. Der Breitbandausbau bedeutet erst einmal keinen Gewinn, sonst hätte das Unternehmen auch keine Fördermittel des Bundes für die Wirtschaftlichkeitslücke erhalten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Unternehmen mit den Breitbandprodukten Geld verdienen. Die WEMAG hat die Energiehaus Deutschland B2B GmbH erworben. Diese ist spezialisiert auf Gaslieferungen an Hauseigentümergeinschaften. Er berichtet weiter von der Elektromobilität. Die WEMAG will bis 2019 150 Ladepunkte in ihrem Gebiet haben. Außerdem erläutert er den Breitbandausbau im Osten des Landes, wo ja die WEMAG an den Landwerken beteiligt ist. Die Landwerke haben die Ausschreibung für Cluster in den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte gewonnen.

Herr Murche berichtet vom Projektverlauf des Breitbandausbaus der WEMACOM. Die WEMACOM stellt ihr Netz damit auch für den 5G-Ausbau zur Verfügung. Durch die Veränderungen in der Regulierung haben sich sowohl die Chancen als auch die Risiken für das Unternehmen deutlich verringert. Er beleuchtet auch noch die Auswir-

kungen des EEG. Bezüglich der Investitionen muss das Netz weiter ertüchtigt und ausgebaut werden. Das Leitbild der WEMAG wurde unter der Überschrift „Visionen. Menschen. Machen. Zukunft“ neu formuliert. Außerdem hat sich die WEMAG auch neue strategische Ziele gesucht.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Ankermann bedankt sich und bittet um Wortmeldungen, die nicht erfolgen und lädt zu gemeinsamen Gesprächen beim Imbiss ein, für den er dem Unternehmen herzlich dankt. Er wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt, eine gute Advents- und Weihnachtszeit.



Ankermann
Verbandsvorsteher



Glaser
Protokoll